

Rosanna & Zélia - Press Release

Die Geschichte von **Rosanna & Zélia** ist die Geschichte einer Reise, die in Minas Gerais (Brasilien) begann und die beiden Musikerinnen über Portugal und Finnland nach Deutschland führte. Hier nahmen sie 1993 eine erste Live-CD auf und begannen ihren eigenen Stil zu entwickeln. Entscheidend war für die beiden, einen neuen Bezug zur Folklore ihres Heimatlandes zu finden. "Fern der Heimat erkennt man seine Kultur ganz anders, lernt sie besser zu verstehen. Alles war plötzlich wie neu. Der Bossa Nova – das war für uns bis dahin alte Musik, die war vorbei. Doch hier in Europa haben wir ganz wertfrei die Schönheit dieses Stils wieder entdeckt. Auch damit – wie mit all den anderen Spielarten der facettenreichen Musik Brasiliens – wollten wir spielen", sagen Rosanna & Zélia. So gingen die beiden Musikerinnen zurück zu den afro-brasilianischen, aber auch indianischen Wurzeln ihrer Musikgeschichte. Ihre schwerelosen Songs sind magische Seelenreisen voller Melodie, Gefühl und Relaxtheit.

Rosanna & Zélia integrieren Elemente des ganzen Musikkosmos Brasiliens, von der Musica Popular Brasileira über Rhythmen und Folklore aus verschiedenen Landesteilen bis hin zur Musik der Ureinwohner oder auch des Jazz und Pop. Ganz individuelle Balladen, Melancholie mit entspanntem Groove, auch perkussive und vokale Klangmalereien prägen ihre pan-brasilianische Musik. Damit nicht genug: Rosanna & Zélia bauen Klänge aus verschiedenen Gegenden des Erdballs als Farbnoten in ihre Musik ein. Ganz unterschiedliche Gäste fühlten sich deshalb bei ihnen zu Hause: der argentinische Bandoneon-Meister Dino Saluzzi, der amerikanische Mundharmonika-Spieler Howard Levy, der Klarinetten-Virtuose Claudio Puntin oder Katharina Franck von den Rainbirds. "Die beiden brasilianischen Musikerinnen werden in der florierenden brasilianischen Konzertszene zu den innovativsten Acts gezählt" (Jazzthetik).

Rosanna & Zélia konzentrierten sich 2003 auf das Schreiben neuer Songs und die Vorproduktion des neuen Albums "**Águas-Iguais**". In Brasilien trafen sie dabei auf den Perkussionisten Paulinho Santos von der Kultgruppe Uakti, bekannt für ihr individuelles, teils eigens gebautes Percussion-Arsenal. Uakti spielten schon für den Minimal-Music-Pionier Philip Glass oder "Mr. Graceland" Paul Simon. Bei einigen der neuen Stücke kommt außerdem ein Streichquartett hinzu, die G-Strings aus Hamburg, und verleiht der magischen Songkunst der Brasilianerinnen zusätzlich eine kammermusikalische Note.

Die Band auf der CD

Rosanna Tavares: *vocal, guitar, perc*

Zélia Fonseca: *guitar, vocal*

Márcio Tubino: *sax, flute, string arr.*

Angela Frontera: *drums, percussion*

Davide Petrocca: *bass*

Rosana Levental: *cello*

Paulinho Santos: *percussion*

Toninho Ferragutti: *accordion*
João Fonseca: *guitar*
G-Strings: *string quartet*

Die Band Live

Rosanna Tavares: *vocal, guitar, perc*
Zélia Fonseca: *guitar, vocal*
Márcio Tubino: *sax, flute, string arr.*
Angela Frontera: *drums, percussion*
Rosana Levental: *cello*